

Gusti – Die Miet-Homepage für Gastronomen
xserver.at Internet Services – Ing. DI Andreas Eisenbock, BA MA

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

I. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (abgekürzt AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und dem *Anbieter xserver.at Internet Services – Ing. DI Andreas Eisenbock, BA MA* (in Folge *Anbieter* genannt). Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem *Anbieter* und den natürlichen und juristischen Personen, welche das Produkt bzw. den Online-Dienst www.gusti.at „Gusti – Die Miet-Homepage für Gastronomen“ (folgend mit *Gusti* abgekürzt und bezeichnet) nutzen.

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass rechtswirksame Erklärungen beider Vertragsteile (insbesondere Vertragsschluss, Kündigungen durch den Kunden und durch *den Anbieter* sowie Rechnungen etc.) auch über E-Mail stattfinden können, und zwar in Kenntnis der Risiken einer Übermittlung per Internet.

II. Änderungen der AGB

Der *Anbieter* behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Kunden werden per E-Mail über die Änderungen der AGB informiert. Widerspricht ein Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der E-Mail, gelten die geänderten AGB als angenommen.

Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt bzw. zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich zu Gunsten beider Vertragsteile am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

III. Gegenstand und Nutzung von Gusti

Gusti ist ein individuell anpassbares Homepage-Wartungsprogramm, das speziell für die Bedürfnisse von Gastronomen entwickelt wurde. *Gusti* ist ausschließlich zu mieten und nicht zu kaufen. Der Kunde von *Gusti* kann über jeden gängigen Internet-Browser (z.B.: Internet Explorer, Firefox, Safari, Chrome, ...):

- Menükarten erstellen und per E-Mail an seine Kunden versenden
- Veranstaltungen und Aktionen über den Menükarten-Versand online bewerben
- Veranstaltungen und Aktionen ohne Menükartenversand bewerben
- Wochen-, Menü-, Speise- und Getränkearten sowie saisonale Angebote und Veranstaltungen auf seiner Homepage selbst aktualisieren
- Menükarten bis zu vier Wochen (inklusive der aktuellen Woche) im Voraus planen, speichern und wieder verwenden
- E-Mail-Adressen seiner Gäste verwalten (getrennt nach Mittags- und Abendgäste).

- Und vieles mehr...

IV. Gebühren, Spesen, Konto

Der Online-Dienst *Gusti* wird zu einem **monatlichen** Tarif von € 45.- (exklusive USt.) angeboten. Es wird kein Geld zurückerstattet, auch dann nicht, wenn der gastronomische Betrieb nicht den gesamten bezahlten Monat besteht, nicht geöffnet hat/haben kann oder *Gusti* nicht den ganzen Monat über genutzt wird. Die monatlichen Kosten sind jeweils am 1. eines jeden Monats fällig. Vor Ultimo erhalten die Kunden die elektronische Rechnung per E-Mail, damit diese rechtzeitig auf das folgende Konto: Raiffeisenbank Wien-Nö

IBAN: AT813200000103695699 - BIC: RLNWATWW

lautend auf *Ing. DI Andreas Eisenbock, BA MA* beglichen werden kann.

Der Online-Dienst *Gusti* kann auch **jährlich** abgeschlossen werden. Bei einem jährlichen Vertrag verringern sich die monatlichen Kosten um 10% und muss im Voraus bezahlt werden. Es wird kein Geld zurückerstattet, auch dann nicht, wenn bei einer jährlichen Zahlung der gastronomische Betrieb nicht das gesamte bezahlte Jahr besteht, nicht geöffnet hat/haben kann oder *Gusti* nicht das ganze Jahr über genutzt wird.

V. Umsatzsteuer (USt.) – Vorbehalt

Derzeit sind gem. § 6 Abs. 1 Z 27 UStG (Kleinunternehmerregelung) alle Preise exklusive Umsatzsteuer (USt.). Der *Anbieter* behält sich aber für den Wegfall der Umsatzsteuerbefreiung bzw. der Kleinunternehmerregelung vor, die USt. ab dem Zeitpunkt des Wegfalles zu verrechnen und auf die derzeitigen Netto-Preise aufzuschlagen.

VI. Änderung der Inhalte

Für Änderungen, die nicht unmittelbar mit dem Online-Dienst *Gusti* bzw. der in der Mietgebühr vereinbarten Leistung in Verbindung stehen, kann durch den *Anbieter* gesondert ein Betrag von € 90.- (exklusive USt.) pro Stunde verrechnet werden.

VII. Kündigung und Kündigungsfristen

Bei monatlicher Zahlweise kann der Vertrag zwischen dem Kunden und dem *Anbieter* monatlich unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist (ohne Angabe von Gründen) zum Monatsletzten schriftlich per E-Mail gekündigt werden. Bei Nicht-Kündigung wird der Vertrag automatisch um einen weiteren Monat verlängert.

Bei jährlicher Zahlweise kann der Vertrag zwischen dem Kunden und dem *Anbieter* unter Einhaltung der einmonatigen Kündigungsfrist (ohne Angabe von Gründen) vor der nächsten Jahres-Rechnungslegung schriftlich per E-Mail gekündigt werden. Bei Nicht-Kündigung, auch bei nicht rechtzeitiger Kündigung, wird der Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr verlängert.

Für beide Varianten gilt, dass *Gusti* am 1. Tag nach Ablauf der Kündigungsfrist abgeschaltet wird und alle Daten (auch die www-Domain, die *Gusti*-Subdomain, die bereitgestellten E-Mail-Adresse/n und die darin gespeicherten E-Mails sowie die gespeicherten Gästedaten) unwiderruflich gelöscht werden. Ein Backup oder Weiterleiten wichtiger E-Mails an eine andere E-Mail-Adresse vor Kündigung wird empfohlen.

VIII. Haftungsbeschränkungen

Der *Anbieter* übernimmt keine Haftung für vorübergehende oder gänzliche Ausfälle der Website (*Gusti*) wie etwa durch technische Gebrechen, Serverprobleme, rechtswidrige Eingriffe und Veränderung der Materialien durch Dritte, den Kunden selbst oder Ähnliches. Insbesondere entsteht kein Anspruch des Kunden auf teilweise oder gänzliche Rückerstattung der Gebühren. Der *Anbieter* kann nicht für Fälle höherer Gewalt zur Verantwortung gezogen werden, auch wenn sie in seine Sphäre fallen. Der *Anbieter* haftet insbesondere nicht für Systemausfälle und vergleichbare technische Probleme, die er nicht zu vertreten hat.

Der *Anbieter* haftet für Schäden, soweit ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Die Beweislast dafür liegt beim Kunden. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Der Ersatz von Folgeschäden, Vermögensschäden, entgangenem Umsatz und Gewinn, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter ist auf jeden Fall immer ausgeschlossen. Das gilt insbesondere auch für Vermögensschäden, die dadurch entstehen, dass *Gusti* (Website, Wartungssystem) oder Inhalte nicht benützt werden können. Der *Anbieter* haftet für Schäden, die seine Gehilfen bzw. Dienstnehmer verursachen, gemäß § 1313a ABGB nur insofern, als der Schaden durch eine Handlung grob fahrlässig verursacht wurde, die zur Erfüllung der Vertragspflichten unumgänglich nötig war. Die Beweislast dafür liegt beim Kunden.

Für das Hochladen von Bildmaterial ist der Kunde immer selbst verantwortlich! Fotos, Bilder, Logos, etc. dürfen nur mit Zustimmung der Urheberin/des Urhebers bzw. der Rechteinhaberin/des Rechteinhabers im Internet öffentlich zur Verfügung gestellt werden. Auch Fotos, die frei zugänglich im Internet abrufbar sind und keinen Copyright-Vermerk (©) haben, dürfen nur mit Zustimmung verwendet werden! Es wird empfohlen nur eigene Fotos oder gekauftes Bildmaterial zu verwenden bzw. hochzuladen und einen Kauf- bzw. Rechtsnachweise aufzuheben.

IX. Mitwirkungspflicht und Haftung des Kunden

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass für die von ihm zur Verfügung gestellten Präsentationsmaterialien (Texte, Bilder, Grafiken, Pläne usw. für die *Gusti*-Homepage) sämtliche urheberrechtliche und andere Genehmigungen zur gewünschten Nutzung vorliegen. Der Kunde ist verpflichtet, den *Anbieter* von allfälligen diesbezüglichen Ansprüchen Dritter schad- und klaglos zu halten. Die zur Verfügung gestellten Materialien werden inhaltlich und urheberrechtlich nicht vom *Anbieter* geprüft.

Der *Anbieter* behält sich das Recht vor, wenn Anhaltspunkte für die rechtswidrige Verwendung von Materialien vorliegen, diese teilweise oder ganz von der *Gusti*-Website zu entfernen. Ein solcher Fall liegt etwa dann vor, wenn Dritte Rechte an diesen Inhalten behaupten. In diesem Fall bleibt der Anspruch vom *Anbieter* auf Bezahlung des Entgelts für *Gusti* aufrecht. Der *Anbieter* wird den Kunden davon umgehend informieren. Dieser hat dann die Möglichkeit der Veröffentlichung anderer Inhalte. In diesem Fall gilt die Regelung gem. Punkt V. hinsichtlich der Änderungen von Präsentationsunterlagen und Inhalten.

Die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für den Betrieb von Domainadressen, Webseiten und E-Mail-Verkehr (einschließlich dem Versand von Newslettern), der Verwaltung, Aufbewahrung und Löschung von Daten (auch für die in *Gusti* gespeicherten Daten von Gästen) sowie Beantwortung von Auskunftsbegehren gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) trägt der Kunde immer selbst. Erwachsen dem *Anbieter* durch rechtswidriges Verhalten des Kunden Nachteile, so ist der Kunde dem *Anbieter* gegenüber zur vollständigen Schad- und Klagloshaltung verpflichtet.

Der Kunde ist verpflichtet seine Newsletter nach dem Telekommunikationsgesetz (§ 107 TKG) und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu versenden. Insbesondere erklärt der Kunde, dass von jedem Newsletter-Empfänger eine Einverständniserklärung zum Erhalt eines Newsletters vorhanden ist und Auskunftsbegehren beantwortet sowie wenn vom Gast gewünscht (seine) Daten gelöscht oder aktualisiert werden.

X. Urheberrechte des Anbieters

Inhalte, die dem Kunden des *Anbieters* zur Verfügung gestellt werden, sind urheberrechtlich geschützt. Diese dürfen ohne besondere Zustimmung des *Anbieters* weder kopiert noch verbreitet oder in einer sonstigen Form vervielfältigt und weitergegeben werden. Nach Beendigung des Vertrags bestehen für den Kunden keine Ansprüche mehr auf *Gusti* und alle für die Mietdauer zur Verfügung gestellten Daten, Bildmaterialien und Funktionen.

XI. Anfechtungsverzicht

Die Vertragsteile erklären, dass ihnen nach den derzeit gegebenen Verhältnissen der wahre Wert des Vertragsgegenstandes bekannt ist und sie Leistung und Gegenleistung als beiderseits angemessen anerkennen, sodass eine Anfechtung der abgeschlossenen Verträge wegen Irrtums oder Verkürzung über die Hälfte ausgeschlossen erscheint und sie auf eine solche auch ausdrücklich verzichten.

XII. Zessionsverbot

Die Übertragung von zwischen dem *Anbieter* und dem Kunden geschlossenen Verträgen sowie die Abtretung von Rechten und Übertragung von Pflichten aus diesen Verträgen sind ohne schriftliche Zustimmung des *Anbieters* unzulässig.

XIII. Aufrechnungsverbot

Gegenüber Forderungen des *Anbieters* findet keine wie immer geartete Aufrechnung mit Gegenforderungen des Kunden statt, es sei denn, solche sind rechtskräftig gerichtlich festgestellt oder ausdrücklich anerkannt worden. Der Kunde verzichtet darüber hinaus auch ausdrücklich auf die Geltendmachung eines ihm allenfalls zustehenden Zurückbehaltungsrechts.

XIV. Datenschutz

Der Kunde erklärt sich bereit, dass alle personenbezogenen Daten, die ihn im Rahmen der Geschäftsbeziehungen betreffen, gespeichert und verarbeitet werden und er für den Betrieb seiner *Gusti*-Homepage die Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere das Datenschutzgesetz (DSG) und die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), in der jeweils gültigen Fassung selbst zu berücksichtigen und einzuhalten hat und der *Anbieter* nicht dafür haftbar ist.

XV. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Der Erfüllungsort ist Wien. Für alle Rechtsbeziehungen gilt österreichisches Recht, der Gerichtsstand ist Wien.

Stand: 15.05.2020